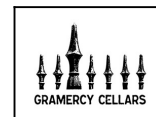


2017 Mourvèdre - L'Idiot du Village

GRAMERCY CELLARS - WASHINGTON, USA



Die Gefahr, dass rote Trauben zu Trinkmarmelade verarbeitet werden, ist in heißen Gebieten nicht gering. Mourvèdre hingegen behält trotz der hohen Temperaturen seine Rotfruchtig und Frische. Ein Wein, der mit den Mourvèdres aus der französischen Appellation Bandol mithalten kann. Vor allem, wenn man ihm etwas Reifezeit auf der Flasche einräumt. Die Trauben stammen zu 58% aus dem Alder Ridge Vineyard, der für Tiefe und Struktur sorgt. 42% kommen aus dem Olsen Vineyard, verantwortlich für Kraft und Eleganz. Dunkelkirschig, Pflaume, Brombeere, Veilchen, Kreuzkümmel, Zimt, Kurkuma und Garam Masala. Am Gauem ist er reif, trotzdem frisch, mit einem minutenlangen Nachhall auf der Zunge. Laut Greg ist dieser Wein immer als erster auf dem Weingut ausverkauft. Wir wissen warum.

Rebsorte Mourvèdre	Region Washington	Restzucker 0,2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima Gemäßigt kontinental mit maritimen Einfluss	Appellation Columbia Valley AVA	Säure 5,3 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 15
Boden Löss, Sand	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Gramercy Cellars - Walla Walla, Washington - USA
Höhe über N.N. 120 und 360 Meter	Ausbau 18 Monate in gebrauchten Eichenholzfässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Dass eine Weinprobe ein ganzes Leben umkrempeln kann, davon haben wir bereits gehört. Allerdings ist die Geschichte von Greg Harrington außergewöhnlich. Mit 26 bestand er 1996 die harte Prüfung zum Master Sommelier - als jüngster Kandidat überhaupt. Seit dieser Zeit kennen wir uns und durch einen Zufall haben wir uns in Hamburg 2017 nach einer Präsentation wiedergetroffen. Greg arbeitete als Winedirector für die besten amerikanischen Küchenchefs wie Wolfgang Puck, Emeril Lagasse, Joyce Goldstein und großartige Master Sommeliers wie Michael Bonaccorsi (RIP 2004).

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.